

PLATO 2022 – Plattdeutsch in der Kirche

Name, Vorname:

Kühne, Mirco

Geburtsdatum:

28.11.1972

Geburtsort:

Uelzen

Ort, der das eigene Platt am meisten geprägt hat:

Uelzen

kirchliche Tätigkeit:

Pastor

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Kirchenleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: in Gemeindegremien, in Trauergesprächen, im Austausch mit anderen Geistlichen usw.):

Plattdeutsch hat in dem Ort, in dem ich arbeite, einen sehr hohen Anteil. Jährlich halte ich zwei Gottesdienste auf Plattdeutsch, in der Jahresmitte auf unserem Museumshof und am 2. Weihnachtstag ‚Wiehnachten op Platt‘. Des Weiteren halte ich im Schnitt mindestens 3 Beerdigungen im Jahr auf Plattdeutsch, dazu mindestens eine grüne Hochzeit und viele Jubelhochzeiten (mind. 5 plattdeutsche). Die Menschen wissen, dass ich gerne Platt spreche, so werde ich beim Spaziergang durchs Dorf von vielen älteren Menschen auf Platt angesprochen, bei Geburtstagsbesuchen und manchen Seelsorgefällen spreche ich ebenfalls platt.

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Alltagsleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: Gespräche mit Nachbarn, Freunden oder innerhalb der Familie, beim Einkaufen usw.):

Im Privatleben spreche ich nur mit meinen beiden Eltern Plattdeutsch. Sehr gerne lese ich plattdeutsche Texte.

Diese Daten und Angaben können im Zusammenhang mit Texten des Projekts „Plattdeutsches Tonarchiv 2022“ vom Institut für niederdeutsche Sprache veröffentlicht werden.